Furbach (Inferiore)

Angelegt: 2023-03-09 20:55:48	**Update:** 2025-05-21 09:08:29	**Druck:** 2025-12-05 08:12:12
Land: Schweiz / Switzerland **Region:** Kanton Glarus **Subregion:** Glarus Süd **Ort:** Linthal		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a3 V	**Gesamtzeit:** 4h50
Zustiegszeit: 1h5	**Begehungszeit:** 3h30	**Rückwegszeit:** 15min
Einstiegshöhe: 1160m	**Ausstiegshöhe:** 850m	**Höhendifferenz:** 310m
Canyonstrecke: 800m	**Höchste Abseilstelle:** 60m	**Anzahl Abseiler:** 21
Transport: Auto benötigt	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** West	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.8 (3)	**Beschreibung:** ★ 2 (2)	**Verankerung:** ★ 1.5 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x 65m

Charakteristik:
Alpiner Abseilcanyon ohne Laufstrecken und Abklettern, aber auch ohne ersichtlichen Notausstieg.

Hydrologie:

Anfahrt:
Wir verlassen die A3 (Sargans-Zürich) über die Ausfahrt 44 (Nieruernen) in Richtung Glarus. Auf der B17 fahren wir über Glarus nach Linthal. Dort biegen wir in der 90 Grad-Rechtskurve links ab auf die Dorfstraße in Richtung "Tierfeld". Wir fahren nun 4,1 km in südlicher Richtung und kommen an eine Stelle, wo die Auenstraße eienen leichten Rechtsbogen macht. Hier fahren wir geradeaus weiter und kommen nach gut 100m über den Furbach. Nach dem Bach können wir linkerhand unser Auto abstellen (siehe Anfahrt in Fotogalerie).\n\nSo wir ein zweites Auto zur Verfügung haben, können wir mit diesem hinauf fahren zum Gasthaus Obbortberg (1060m Höhe - siehe Umsetzung in Fotogalerie)

Zustieg:
Von unten nehmen wir zunächst den Wanderweg hinauf nach Obbortberg und gegen von dort weiter, zunächst in südlicher Richtung, bis der Weg in das Tal des Furbachs einschwenkt und diesen schließlich kreuzt. Hier steigen wir ein.

Tour:
Der Abstieg beginnt mit einer 60m-Stufe, die ggf. auf etwa halber Höhe gebrochen werden kann. Es folge 20 weitere Abseiler, bevor man das Schluchtende erreicht. Nun im Bach abwärts bis zu der Betonschwelle. Hier rechts hinaus.

Rückweg:
Rechts am Furbach entlang hinunter zur Straßenbrücke und dem Auto.

Koordinaten:
Canyon Start 46.8844 8.9976
Canyon Ende 46.8849 8.9880
Parkplatz Zustieg 46.8906 8.9951
Parkplatz Ausstieg 46.8851 8.9845

Begehungen:

2025-10-20 | Jeroen Kirchner | ⭐ ⭐ ⭐ ½ | 📖 🔵 🔵 | ⚓ ⬛ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Schöne Herbstfarben und unerwartet auch etwas Sonne in der Schlucht. Coole Wasserfälle, obwohl viele Indikatoren für schwere Überschwemmungen mit Schutt, auch Lawinen. Derzeit ist das Wasser schwarz/braun/grau und einige Pools sind mit Schlamm oder Felsen. Ein Anker wurde zu einem rostigen Ring hinzugefügt. Überraschenderweise haben die unteren beiden Abseilstellen (ca. 20+35) nur einen Anker (für das nächste Team zum Verdoppeln?). Auch bei der oberen großen Abseilstelle wäre es schön, wenn die Linie vom Start weg direkter dem Wasser folgen würde. (maschinell übersetzt)

2023-03-09 | System User | ⭐ ⭐ ⭐ | 📖 | ⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/21998

2023-03-09 | System User | | 📖 | ⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/FurbachCanyon.html

2022-10-09 | Bubtore | ⭐ ⭐ ⭐ ⭐ | 📖 🔵 🔵 | ⚓ ⬛ ⬛ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Sehr mystisch im Nebel, besonders die 60er Stufe wenn man nicht nach unten sieht.

Abschnitte:
Furbach (Superiore), v? a? ?, 2h15+3h+35min
Furbach (Inferiore), v4 a3 V, 1h5+3h30+15min